

Beschäftigung / Arbeitsmarkt

Pfullingen (im Landkreis Reutlingen)

Indikatoren	2012 Pfullingen	2013 Pfullingen	2014 Pfullingen	2015 Pfullingen	2016 Pfullingen	2017 Pfullingen	2018 Pfullingen	2019 Pfullingen
Beschäftigungsanteil im 1. Sektor (%)	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Beschäftigungsanteil im 2. Sektor (%)	42,3	40,4	39,7	37,7	36,9	39,2	39,2	37,5
Beschäftigungsanteil im 3. Sektor (%)	57,4	59,2	60,0	62,0	62,8	60,4	60,4	62,0
Arbeitsplatzzentralität	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre (%)	2,7	8,4	13,0	17,6	16,0	16,3	14,4	12,4
Beschäftigungsquote (%)	60,3	61,0	62,8	63,2	63,9	64,8	65,3	66,9
Frauenbeschäftigungsquote (%)	55,9	56,4	57,7	59,2	60,0	61,0	61,7	62,3
Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern (%)	86,2	85,8	84,9	88,0	88,5	88,9	89,6	87,1
Beschäftigungsquote 55- bis 64- Jährige (%)	46,5	49,9	51,4	53,4	56,3	57,4	59,1	60,2

Indikatoren	2012 Pfullingen	2013 Pfullingen	2014 Pfullingen	2015 Pfullingen	2016 Pfullingen	2017 Pfullingen	2018 Pfullingen	2019 Pfullingen
Beschäftigungsanteil im Dienstleistungssektor (%)	10,6	11,5	11,7	12,2	13,5	12,8	12,2	12,2
Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor (%)	10,3	30,4	18,0	45,7	39,0	39,5	21,3	12,2
Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) (je 1.000 Einwohner:innen)	116,7	116,8	118,2	115,1	113,4	112,1	112,1	112,3
Geringfügig Beschäftigte - Frauen (Wohnort) (je 1.000 Einwohnerinnen)	143,1	139,3	141,3	136,4	130,4	129,6	130,5	129,4
Geringfügig Beschäftigte - Männer (Wohnort) (je 1.000 Einwohner)	88,3	92,5	93,3	92,2	95,3	93,5	92,7	94,2
Geringfügig Beschäftigte - 15- bis 64-Jährige (Wohnort) (je 1.000 Einwohner:innen)	161,0	160,4	161,1	157,2	153,9	152,4	152,7	152,1
Geringfügig Beschäftigte - ab 65 Jahre (Wohnort) (je 1.000 Einwohner:innen)	61,5	63,1	65,8	64,6	63,3	63,3	64,5	67,4
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Gesamt (%)	30,7	35,4	33,0	31,6	28,2	27,3	28,9	28,1
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Frauen (%)	31,0	36,2	34,4	32,9	29,9	30,2	29,4	29,7

Indikatoren	2012 Pfullingen	2013 Pfullingen	2014 Pfullingen	2015 Pfullingen	2016 Pfullingen	2017 Pfullingen	2018 Pfullingen	2019 Pfullingen
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Männer (%)	30,4	34,5	31,2	30,2	26,3	24,3	28,4	26,6
Existenzgründungen (Neuerrichtungen je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	7,7						
Hochqualifizierte am Arbeitsort (%)	8,5	8,2	9,9	10,9	12,3	12,9	13,3	12,9
Hochqualifizierte am Wohnort (%)	12,5	12,5	13,8	14,2	14,9	15,2	16,2	16,6
Anteil Unterbeschäftigte - Gesamt (%)	8,6	8,4	7,4	7,0	7,1	7,1	6,6	6,3
Anteil Unterbeschäftigte - Frauen (%)	9,3	8,8	8,1	7,0	7,1	6,9	6,3	6,1
Anteil Unterbeschäftigte - Männer (%)	7,9	7,9	6,9	7,0	7,0	7,4	6,8	6,4

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

Quellenangabe bei Verwendung der Daten:

Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Stand: 18.05.2024

Indikatorenerläuterungen

Beschäftigungsanteil im 1. Sektor		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei [Wirtschaftsabschnitt "A"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im primären Sektor (am Arbeitsort)} / \text{SvB (am Arbeitsort)} * 100$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsanteil im 2. Sektor		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im sekundären Sektor (Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie, Bau [Wirtschaftsabschnitte "B-F"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im sekundären Sektor (am Arbeitsort)} / \text{SvB (am Arbeitsort)} * 100$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsanteil im 3. Sektor		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im tertiären Sektor (Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kredit, Dienstleistungen, Öffentliche Verwaltung, Soziales, u.w. [Wirtschaftsabschnitte "G-U"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im tertiären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100}$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Arbeitsplatzzentralität		zurück zu den Daten
Aussage	Eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1. Dies bedeutet, dass mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) dort arbeiten als wohnen. Umgekehrt bedeutet ein Wert < 1, dass mehr SvB dort wohnen als arbeiten.	
Berechnung	$\text{SvB am Arbeitsort / SvB am Wohnort}$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre		zurück zu den Daten
Aussage	Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Arbeitsplatzzuwachs oder Arbeitsplatzabbau im Verhältnis zu den bestehenden Arbeitsplätzen: Ein hoher positiver Wert weist auf eine hohe positive wirtschaftliche Dynamik hin.	
Berechnung	$(\text{SvB am Arbeitsplatz} - \text{SvB am Arbeitsplatz vor 5 Jahren}) / \text{SvB am Arbeitsplatz vor 5 Jahren} * 100$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsquote		zurück zu den Daten
Aussage	x % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	
Berechnung	$(\text{SvB am Wohnort 15-64 Jahre}) / (\text{Bevölkerung 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Frauenbeschäftigungsquote		zurück zu den Daten
Aussage	X % der weiblichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	
Berechnung	$\text{SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Frauen 15-64 Jahre} * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern		zurück zu den Daten
Aussage	Die Frauenbeschäftigungsquote beträgt x % der Männerbeschäftigungsquote. Sind mehr Frauen als Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB), liegt der Wert bei über 100%. Bei einem Wert von unter 100% sind mehr Männer als Frauen in den Arbeitsmarkt integriert.	
Berechnung	$(\text{SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Frauen 15-64 Jahre}) / (\text{SvB Männer am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Männer 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsquote 55- bis 64-Jährige		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der am Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldeten Personen im Alter von 55 Jahren und mehr an der Bevölkerung im Alter von 55 bis 64 Jahren beträgt x %.	
Berechnung	SvB am Wohnort 55-64 Jahre / Bevölkerung 55-64 Jahre * 100. (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsanteil im Dienstleistungssektor		zurück zu den Daten
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen tätig. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013] und WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] des Statistischen Bundesamtes.	
Berechnung	SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen / SvB am Arbeitsort * 100 (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor		zurück zu den Daten
Aussage	Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013], WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] und WZ93 [für die Jahre 2001 bis 2005] des Statistischen Bundesamtes.	
Berechnung	$\frac{\text{(SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen - SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren)}}{\text{SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren}} * 100$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Geringfügig Beschäftigte (Wohnort)		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort.	
Berechnung	$\frac{\text{Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) gesamt}}{\text{Gesamtbevölkerung}} * 1000$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Geringfügig Beschäftigte - Frauen (Wohnort)		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohnerinnen gibt es X geringfügig beschäftigte Frauen am Wohnort.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) weiblich / Bevölkerung weiblich * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohnerinnen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Geringfügig Beschäftigte - Männer (Wohnort)		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohner gibt es X geringfügig beschäftigte Männer am Wohnort.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) männlich / Bevölkerung männlich * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Geringfügig Beschäftigte - 15- bis 64-Jährige (Wohnort)		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) 15 bis 64 Jahre / Bevölkerung 15-64 * 1.000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Geringfügig Beschäftigte - ab 65 Jahre (Wohnort)		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen im Alter ab 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) ab 65 Jahre / Bevölkerung ab 65 Jahre * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Gesamt		zurück zu den Daten
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzter oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl erwerbstätige ALG II-Bezieher:innen (ELB) (= Aufstocker:innen) gesamt / erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (ELB) gesamt * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Frauen		zurück zu den Daten
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzter oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl weibliche erwerbstätige ALG II-Bezieherinnen (ELB) (= Aufstockerinnen)}}{\text{Anzahl weibliche erwerbsfähige Leistungsbezieherinnen (ELB) gesamt}} * 100$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Männer		zurück zu den Daten
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzter oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	$\text{Anzahl männliche erwerbstätige ALG II-Bezieher (ELB) (= Aufstocker) / Anzahl männliche erwerbsfähige Leistungsbezieher (ELB) gesamt} * 100$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Existenzgründungen		zurück zu den Daten
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen werden x Gewerbebetriebe neu errichtet.	
Berechnung	$(\text{Anzahl Neuerrichtungen von Gewerbebetrieben}) / (\text{Anzahl Einwohner:innen}) * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Neuerrichtungen je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Hochqualifizierte am Arbeitsort		zurück zu den Daten
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) haben einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	
Berechnung	SvB mit akademischen Berufsabschluss am Arbeitsort / SvB am Arbeitsort * 100 (Stichtag: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Hochqualifizierte am Wohnort		zurück zu den Daten
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Einwohner:innen der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	
Berechnung	SvB mit akademischen Berufsabschluss am Wohnort / SvB am Wohnort * 100 (Stichtag: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Anteil Unterbeschäftigte - Gesamt		zurück zu den Daten
Aussage	x % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$(\text{Unterbeschäftigte (Wohnort) gesamt} / \text{SVB (Wohnort) insgesamt Jahresdurchschnitt}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2022	

Anteil Unterbeschäftigte - Frauen		zurück zu den Daten
Aussage	x % der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$(\text{Unterbeschäftigte (Wohnort) weiblich} / \text{SVB (Wohnort) weiblich Jahresdurchschnitt}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2022	

Anteil Unterbeschäftigte - Männer		zurück zu den Daten
Aussage	x % der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$(\text{Unterbeschäftigte (Wohnort) männlich} / \text{SVB (Wohnort) männlich Jahresdurchschnitt}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2022	